

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeister-Stellvertreterin Mag. Judith Schwentner, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **21. September 2023** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Sehr geehrte Frau
Bürgermeister-Stellvertreterin
Mag. Judith Schwentner
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 19. September 2023

Betreff: Bekämpfung von Ragweed im Grazer Stadtgebiet
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin!

Seit Jahren verbreitet sich in Österreich die invasive Pflanzenart „Ragweed“. Diese Pflanze kann schon bei einer geringen Pollenkonzentration heftige allergische Reaktionen wie etwa Heuschnupfen, Bindehautentzündung, Bronchitis, Atemnot und allergisches Asthma auslösen. Ragweed ist auch im Grazer Stadtgebiet und im Grazer Umland stark verbreitet– und so gibt es aktuell auch zahlreiche Reaktionen aus der Grazer Bevölkerung, die von einer in Graz vorherrschenden besonders heftigen Allergie-Problematik zeugen.

Auch in der Landwirtschaft stellt „Ragweed“, besonders in Ackerkulturen die im Herbst geerntet werden, zunehmend ein Problem dar. Betroffen sind unter anderem Sonnenblumen, Soja, Mais, Ölkürbis, Zuckerrüben und Kartoffeln. Die Ausbreitung der Pflanze ist schwierig zu kontrollieren, somit sind in bestimmten Pflanzenkulturen in Zukunft erhöhte Ernteeinbußen zu erwarten.

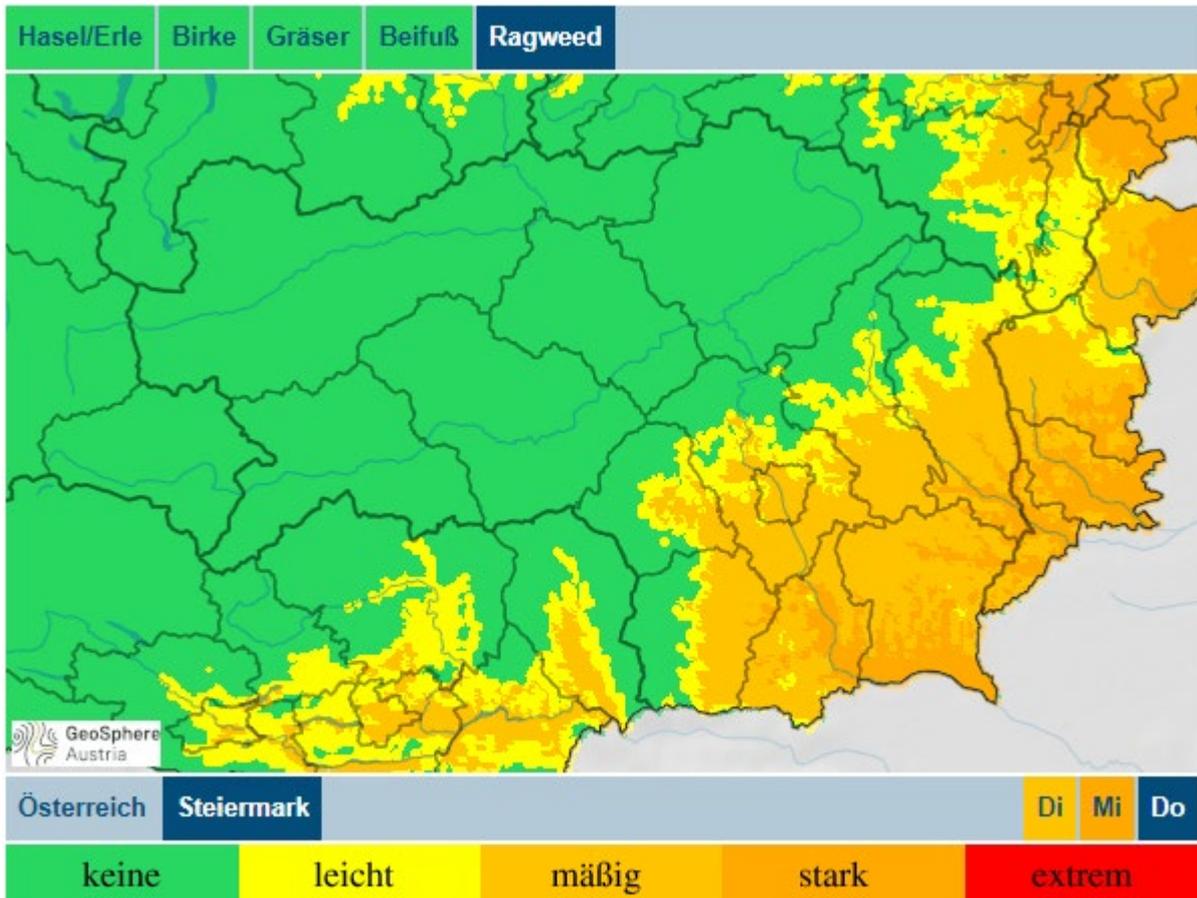
Bereits seit 2019 verfolgt das Burgenland das Ziel, die sich immer rasanter in Österreich ausbreitende Pflanze „Ragweed“ zu bekämpfen. Das Burgenland hat eine zentrale Meldestelle eingerichtet sowie ein eigenes Gesetz gegen die eingeschleppte Pflanze erlassen, nämlich das Burgenländische Ragweed-Bekämpfungsgesetz – Bgl. RBG (LGBl. Nr. 58/2021). Diesem Gesetz zufolge sind Grundstückseigentümer bzw. Verfügungsberechtigte verpflichtet, ein Grundstück durch aktive Maßnahmen in einem solchen Pflegezustand zu halten, dass dieses frei von Ragweed ist und dass eine Weiterverbreitung von Ragweed-Samen möglichst verhindert wird. Die Pollenbildung bzw. die Pollenkonzentration von „Ragweed“ kann durch eine derartige, den Grundstückseigentümern verpflichtenden vorgeschriebene Entfernung der Pflanze eingedämmt werden.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs nachstehende

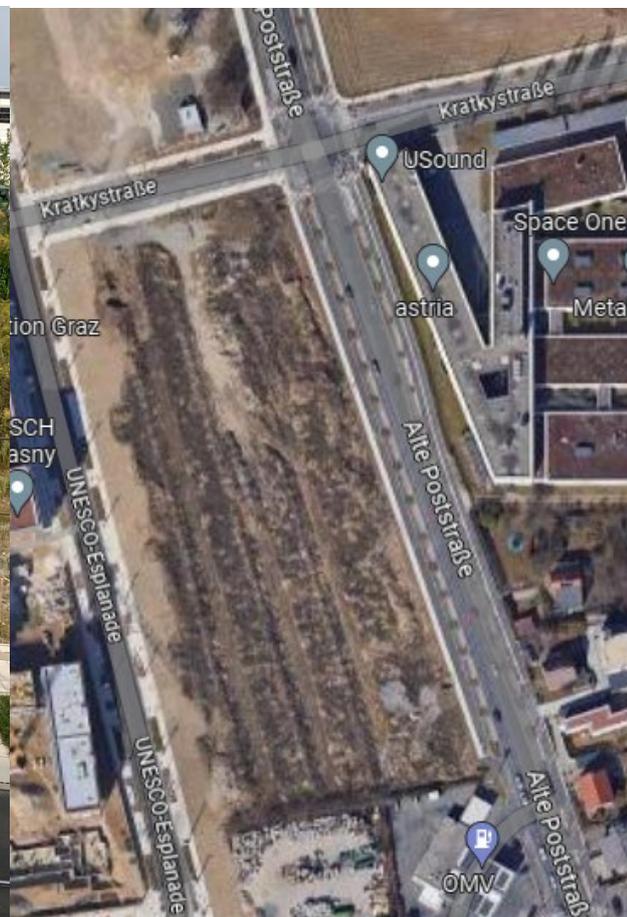
Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um eine wirkungsvolle Bekämpfung der Ragweedpflanze im Grazer Stadtgebiet sicherzustellen?



Quelle: <https://www.zamg.ac.at/cms/de/wetter/produkte-und-services/gesundheitswetter/pollenvorhersage/steiermark/ragweed/heute>
 Stand: 19.09.2023



Als Beispiel ein Foto einer betroffenen Bürgerin in Reininghaus. Symbolisch für die massive Verbreitung dieser Pflanze